

Netzwerk Begabungsförderung



Workshopinformationen für die Schüler

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

anbei bekommst Du detaillierte Informationen zu den angebotenen Workshops. Bitte **prüfe vor Deiner Bewerbung alle Termine, Kosten, Veranstaltungsorte, etc.**

Du solltest Dich für **einen** der Workshops entscheiden. Es gibt die **Möglichkeit zu einer Zweitwahl**. Wenn Du diese angibst, musst Du damit rechnen, dass Du auch in diesen Workshop eingeteilt wirst. Wenn Du nur eine Erstwahl angibst, kann es sein, dass Du am Ende gar keinen Workshop bekommst, weil Deine Erstwahl sehr stark nachgefragt war und Deine Bewerbung nicht so gut wie andere Bewerbungen war. Bitte gib in Deiner Bewerbung auch an, von **welchem Lehrer du empfohlen** wurdest.

Deine Bewerbung kannst du auf folgender Internetseite: <https://online.bezreg-detmold.nrw.de/begabungsfoerderung/> einreichen.

Bewerbungsschluss: 27.09.2019

Eine **Zusage** erhältst Du spätestens bis zum: 29.10.2019

Es wird Anfang November eine Auftaktveranstaltung in der Universität Bielefeld geben! Dazu wirst du noch genauere Informationen mit der Zusage erhalten.

Workshops 2019/2020 im Rahmen des Netzwerks Begabungsförderung OWL:

1) Abgeschaut – Bionik, was wir von der Natur lernen können

Veranstaltungsort: Universität Bielefeld

Veranstalter: Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

Ansprechpartner: Frau Schulte (alena.schulte@uni-bielefeld.de) und Frau Schmedding (m.schmedding@gmx.de)

Teilnehmerzahl: 25

Adressaten: Klasse 8-9

Teilnehmerbeitrag: 30€

Termin: Mi., 11.03. und Do., 12.03.2020

In diesem Workshop untersuchen wir, welche Vorbilder aus der Natur für die Technik genutzt werden können. Ihr werdet tiefere Einblicke in die vielfältigen Anpassungen von Reptilien und Insekten an ihre Umwelt bekommen und kommt mit Realobjekten (Jemenchamäleon, Großer Madagaskar Taggecko, Stabheuschrecken und Co.) in direkten Kontakt. Es werden neben den Anpassungen in Bezug auf die Tarnung, Morphologie und Fortbewegung der Tiere auch der Nahrungserwerb und das Verhalten thematisiert. Ihr habt die Möglichkeit eigenständig Versuche mit den Tieren durchzuführen und lernt so den Nutzen und die Funktion der Anpassungen kennen. Durch die in der Universität zur Verfügung stehenden Modelle und Apparaturen wird der Zugang zu diesem Thema weiterhin veranschaulicht.

2) Abgetaucht – Meeresbiologie und Gewässeruntersuchung

Veranstaltungsort: Universität Bielefeld

Veranstalter: Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

Ansprechpartner: Frau Schulte (alena.schulte@uni-bielefeld.de) und Frau Schmedding (m.schmedding@gmx.de)

Teilnehmerzahl: 25

Adressaten: Klasse 8-9

Teilnehmerbeitrag: 30€

Termin: Mo., 09.03. und Di., 10.03.2020

Ziel diese Workshops ist es, euch den Lebensraum der natürlichen Gewässer (Binnengewässer / Meer) näher zu bringen. Die in der Universität Bielefeld zur Verfügung stehende 20.000l umfassende Seewasseranlage wird dahingehend genutzt, um Messungen und Untersuchungen durchzuführen. Zusätzlich sollt ihr die Besonderheiten der Meerestiere (Seeigel, Seeanemone, Katzenhaie, Clownfisch, Nordseehummer...) entdecken und erforschen. Anpassungen an deren Lebensraum und mögliche Gefahren durch das Eingreifen des Menschen werden thematisiert und anhand von Versuchen und Experimenten nachvollzogen. Umweltaspekte werden dabei auch auf den Gewässerschutz übertragen. Zudem werden chemische und physikalische Parameter erhoben und anhand dessen, verschiedene Stoffkreisläufe ausgewertet.

3) Robotik

Veranstaltungsort: Universität Bielefeld

Veranstalter: Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

Ansprechpartner: Frau Schulte (alena.schulte@uni-bielefeld.de) und Frau Schmedding (m.schmedding@gmx.de)

Teilnehmerzahl: max. 24 SuS (8.-9. Klasse)

Teilnehmerbeitrag: 30 €

Termin: Mo., 17.02. und Di., 18.02.2020

Ready for Robotik? {NAO}W!

In diesem Workshop erhaltet ihr tiefere Einblicke in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Robotern und kommt auch mit Robotern aus der Forschung in direkten Kontakt. Neben dem Programmieren verschiedener Roboter werdet ihr die unterschiedlichen Verhaltensweisen und Bewegungsabläufen der Roboter untersuchen.

Ihr habt die Möglichkeit den virtuellen Roboter Karol, einen Roboterarm, den Dinosaurierroboter Pleo und den humanoiden Roboter NAO eigenständig zu programmieren. Der ProgrammierEinstieg erfolgt über den Roboter Karol, bei dem ihr das erste Mal eine Bewegungsfolge schreiben werdet, und den Roboterarm, der ein Bausteinprinzip zur Programmierung nutzt. Der Camarasaurus-Dinosaurier Pleo zeigt unterschiedliche Verhaltensweisen, denen ihr auf den Grund gehen müsst. Folgenden Fragen könntet ihr dabei nachgehen: Wie ist es möglich, dass ein Roboter verschiedene Verhaltensweisen zeigt? Wie kann sich das Verhalten von Robotern entwickeln? Weiterhin werdet ihr euch mit dem humanoiden Roboter NAO beschäftigen, dieser kann vielfältige Bewegungsfolgen umsetzen, ihr werdet die Möglichkeit haben eigene Bewegungen zu erstellen und diese von NAO ausführen zu lassen.

4) Beherzt! – Workshop zur Herz und Kreislauf-Funktion und zur Laienreanimation

Veranstaltungsort: Universität Bielefeld

Veranstalter: Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

Ansprechpartner: Frau Schulte (alena.schulte@uni-bielefeld.de) und Frau Schmedding (m.schmedding@gmx.de)

Teilnehmerzahl: max. 25 SuS (8.-9. Klasse)

Teilnehmerbeitrag: 30 €

Termin: Mo., 02.03. und Di., 03.03.2020

Wer steuert eigentlich unser Herz? Was passiert, wenn es nicht mehr schlägt, mit unserem Kreislauf? Wie funktioniert ein AED? Was mache ich bei einem medizinischen Notfall?

Diese Fragen interessieren dich? Dann wirst du in diesem Workshop näheres dazu erfahren.

Leider passiert es immer mal wieder, dass Menschen außerhalb des Krankenhauses einen Herzstillstand erleiden, welcher sofort mit einer Herzdruckmassage behandelt werden sollte. Auch wenn nicht immer eine Herz-Kreislaufferkrankung Ursache eines solchen Notfalls ist, sind diese dennoch auf dem Vormarsch und sollten thematisiert werden. Zur gesellschaftlichen Verantwortung gehört aber auch, dass sich jeder um Mitmenschen in Not kümmert, statt wegzusehen: Noch immer ranken sich viele Mythen um das Thema Erste Hilfe: Dass nur alte Menschen betroffen sind, dass man sich mit Krankheiten anstecken kann bei der Beatmung eines Fremden oder dass man Rippen bricht und alles viel schlimmer macht!

Diesen Vorstellungen soll der Workshop entgegenwirken und ihr erhaltet tiefere Einblicke in die Bereiche der Biomedizin, Medizintechnik, Humanmedizin oder Biomedizin, welche in der Schule so nicht möglich sind. Dazu stehen beispielsweise spezielle Übungsphantome zur Verfügung, mit spezieller Technik und Software, welche besprochen. Ein eigens entwickeltes Modell ermöglicht einen sonst nicht möglichen experimentellen Blick in den Kreislauf und seine Reaktion auf ein Kammerflimmern. Zudem lernt ihr verschiedene Messgeräte kennen, wendet diese an und wertet deren Daten aus, beispielsweise zum Blutdruck, zum EKG, der Sauerstoffsättigung oder den Herztönen.

5) Medienworkshop – rasende Reporter vor und hinter der Kamera

Veranstaltungsort: Universität Bielefeld

Veranstalter: Verbundschule Hille

Ansprechpartner: Frau Schulte (alena.schulte@uni-bielefeld.de) und Herr Bergel (r.bergel@verbundschule-hille.de)

Teilnehmerzahl: max. 16 SuS (7.-9. Klasse)

Teilnehmerbeitrag: 40 €

Termin: Mo., 10.02. / Di., 11.02. / (Mo., 17.02. und Mi., 19.02. oder Mo., 02.03. und Di., 03.03. → je nach Reportagethema) / Mo., 16.03. und Di., 17.03.2020

Dieser Workshop findet in der Universität Bielefeld statt und wird von Studenten der Universität angeleitet. Zunächst wird über das Ziel des Workshops (eine Reportage über ein von dir selbst ausgewähltes Projekt in Kleingruppen zu drehen) gesprochen. Mögliche Themen könnten beispielsweise die Meeresbiologie, der Olderdisser Tierpark, die

Sparrenburg oder andere spannende Themen, die dir einfallen, sein. Du bist gefragt kreative Ideen mit einzubringen.

Dabei finden wir gemeinsam heraus, ob du lieber vor oder hinter der Kamera stehst. Da zu einer Reportage auch Interviews gehören, lernst du Interviewtechniken kennen und probierst diese in Kleingruppen aus.

Beim zweiten Treffen machst du dich mit den verschiedenen Kameraeinstellungen vertraut, erfährst ihre Wirkung und wofür sie eingesetzt werden können. Außerdem arbeitest du mit einem Schnittprogramm, um das Filmmaterial schneiden zu können. Bis zum nächsten Treffen kannst du eigenständig Recherchen zu deinem Reportagethema anstellen und einen Regieplan mit deiner Gruppe erstellen.

Am dritten Termin bist du innerhalb einer Kleingruppe als rasender Reporter mit Bus, Bahn und zu Fuß unterwegs und fährst zu den notwendigen Drehorten. Du führst Interviews und erstellst eine Reportage über dein Thema.

Der letzte Tag dient dazu, das Filmmaterial zu einer Kurzreportage zu schneiden.

Solltest du selbst über eine Kameraausrüstung verfügen, darfst du sie gerne mitbringen, um dich mit deinem Equipment noch näher vertraut zu machen.

6) Team Coder

Veranstaltungsort: Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

Veranstalter: Max-Planck-Gymnasium Bielefeld

Ansprechpartner: Herr Riepenhusen (rip-mpg@gmx.de)

Teilnehmerzahl: 8 (pro Kurs) (8.-9. Klasse)

Termin: Mi., 11. und Do., 12.12.2019 (Kurs I) oder Mi., 25. und Do., 26.03.2020 (Kurs II)

In diesem Workshop steht das gemeinsame Programmieren im Vordergrund. Am Beispiel der Programmierung einer Räuber-Beute-Simulation zum Überleben der Zombieapokalypse üben wir Programmierprojekte erfolgreich zu organisieren.

Vorbedingung: Vorkenntnisse in einer beliebigen Programmiersprache.

Es gibt zwei Kurse (bitte bei der Wahl Kurs I oder II angeben).

7) In jedem steckt ein Künstler – Kunstworkshop im Museum Marta Herford

Veranstaltungsort: Atelier des Museums Marta Herford, Goebenstraße 2

Veranstalter: Ravensberger Gymnasium Herford in Kooperation mit dem Museum Marta Herford

Ansprechpartner: Frau Werner (werner@rg-herford.de)

Teilnehmerzahl: 15

Adressaten: 7.-9. Klasse

Teilnehmerbeitrag: 30,- €

Termine: Sa., 16.11. + Sa., 23.11., jeweils 11.00 – 17.00 Uhr

In diesem Workshop lernst Du nicht nur das Museum Marta Herford und die Ausstellung „Im Licht der Nacht – Vom Leben im Halbdunkel“ kennen, sondern kannst unter Anleitung eines Künstlers, der den Workshop leitet, im Atelier deine künstlerischen Fähigkeiten selbst ausprobieren und erweitern. In der Ausstellung werden Werke der frühen Moderne bis hin zur Gegenwart gezeigt.

8) Workshop „3D-Druck“

Veranstaltungsort: Gesamtschule Verl

Veranstalter: Gesamtschule Verl

Ansprechpartner: Frau Stroop (janina.stroop@gesamtschule-verl.nrw.schule) und Herr Salzseiler

Teilnehmerzahl: Max. 15 Schülerinnen und Schüler

Adressaten: 8.-9. Klasse

Teilnehmerbeitrag: 5 Euro

Termin: Mi., 5.02. und Do., 13.02.2020 (9-15 Uhr)

Ziel dieses Workshops ist es, das Zeichnen von 3D-Modellen am Computer sowie die Bedienung eines 3D-Druckers zu erlernen. Der in der Gesamtschule Verl installierte 3D-Drucker wird dahingehend genutzt, um die von euch angefertigten technischen Zeichnungen mithilfe einer Modellierungssoftware praktisch anzufertigen. Eurer künstlerischen Fantasie beim technischen Zeichnen sind dabei kaum Grenzen gesetzt: Von eigenkreierten Schlüsselanhängern über Kopfhörerhalterungen und Fotorahmen bis hin zu Schachfiguren setzt ihr eure technischen Zeichnungen am PC um. Dabei sind eure mathematischen (geometrischen) Kenntnisse sowie euer räumliches Vorstellungsvermögen besonders gefragt. Darüber hinaus werden theoretische Kenntnisse über den 3D-Drucker sowie die Modellierungs-Software „Fusion 360“, die Software „Cura“ sowie die Software „GIMP“ vermittelt. Im Anschluss an die technischen Zeichnungen steht die Vorbereitung des 3D-Druckers für den 3D-Druck (z.B. Einsatz der Filamente) an. Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop sind PC-Kenntnisse, eine schnelle Auffassungsgabe bei der Bedienung verschiedener Software sowie der Spaß an Mathematik, Technik und Informatik. Für die Bedienung der Software benötigst du eine funktionierende E-Mail-Adresse.

9) „Auf Sendung!“ Radioworkshop

Veranstaltungsort: Radio Hochstift, Paderborn, Frankfurter Weg 22

Veranstalter: Goerdeler-Gymnasium, Paderborn.

Ansprechpartner: Gabriele Duhe (gduhe1@lspb.de); Silvia Homann

Zielgruppe: 7.-9. Klasse

Teilnehmerzahl: max. 15 SuS

Teilnehmerbeitrag: 15 €

Termin: Sa., 15.02. oder Sa., 29.02.2020 (jeweils 09:45-17:00 Uhr)

Wie entstehen eigentlich Radiobeiträge? Die Teilnehmer dieses Workshops tauchen in die Rolle von Redakteuren ein und entwickeln selbst einen kurzen Radiobeitrag zu einem tagesaktuellen Thema. In den Räumlichkeiten des Radiosenders „Radio Hochstift“ werdet ihr von Frühmoderatorin Sylvia Homann den ganzen Tag begleitet und erlebt eine Live-Sendung; ihr dürft hinter die Kulissen des Senders schauen, gestaltet eine Redaktionskonferenz und entwickelt dabei Interviewfragen. Dann geht es in die Paderborner Innenstadt, in der Interviews geführt werden. Nach der Mittagspause (bitte selbst für die Verpflegung sorgen) steht die Arbeit am Schnittplatz an: aus dem Rohmaterial werden sendefertige O-Töne und Anmoderationen gemacht. Der fertige Beitrag soll an einem der folgenden Tage bei Radio Hochstift gesendet werden!

Bitte gib bei deiner Bewerbung an, welchen der beiden Termine du wählst!!!!

10) „Fotografie kreativ“

Veranstaltungsort: Heinz Nixorf MuseumsForum, Fürstenallee 7, Paderborn

Veranstalter: Goerdeler-Gymnasium, Paderborn

Ansprechpartner: Gabriele Duhe (gduhe1@lspb.de); Sergei Magel

Teilnehmerzahl: mind. 8; max. 16

Zielgruppe: 7.-9. Klasse

Teilnehmerbeitrag: 20€

Termine: Sa., 14.12.2019, 10-17 Uhr

Dieser Workshop wird den Umgang mit der Kamera, die Bildbearbeitung und kreative Bildgestaltung zum Thema haben.

Zunächst wird die Kamerabedienung erklärt (unterschiedliche Kameramodi, ISO, Blende, Verschluss) und ihr lernt Möglichkeiten der Motivgestaltung kennen. In einem ersten Praxisteil dürft ihr dann im Veranstaltungsort HNF eigene Erfahrungen mit Aufnahmen machen. Im Anschluss an die Mittagspause (bitte selbst etwas mitbringen, oder in der Cafeteria versorgen) geht es dann in die Bildbearbeitungsmöglichkeiten (Adobe Lightroom und Photoshop Elements) und Verbesserungsmöglichkeiten eurer Aufnahmen. Danach werdet ihr künstlerisch kreativ: unterschiedliche Bereiche der kreativen Fotografie (Tilt Shift, Lichtmalen, Portrait) stehen im Mittelpunkt.

Wichtig: bringt eure eigene digitale Kamera mit (alternativ: Handy).

11) Kreatives Schreiben

Veranstaltungsort: Gymnasium St. Michael, Michaelstraße 17, 33098 Paderborn

Veranstalter: Gymnasium St. Michael Paderborn (Dr. Andreas Kolle: kolle@michaelsschule.de)

Teilnehmerbeitrag: 20€

Teilnehmerzahl: max. 20 SuS

Adressaten: 8.-9. Klasse

Termine: Mi. 11.12.2019 (10-14 Uhr), Do. 19.12. 2019 (10 -14:00 Uhr),
Di. 14.01.2020 (10-15:00 Uhr), Do. 30.01.2020 (16-19:00 Uhr Coaching, 19-21:00 Uhr
öffentliche Präsentation der Texte in der Aula des Gymnasiums St. Michael)

Was macht eine gute Geschichte oder ein gutes Gedicht oder eine gelungene Reportage aus? Wie lernt man es, anschaulich, spannend und originell zu schreiben?

In diesem Workshop soll es darum gehen, Techniken gelungenen Schreibens zu erlernen. Geleitet wird der Workshop von einem Schreibprofi aus dem bekannten Lektora-Verlag (Website) aus Paderborn. Die Ergebnisse eurer Textarbeit könnt ihr abschließend in einer Abendvorstellung in der Aula des Gymnasiums St. Michael einer größeren Öffentlichkeit sowie euren Freunden und Eltern vorstellen.

Voraussetzung für eine Teilnahme: Freude am Schreiben, Bereitschaft zur zuverlässigen Teilnahme an den einzelnen Arbeitstreffen; gute oder sehr gute Leistungen im Fach Deutsch sind wünschenswert.

12) Von Rumaroma, PET bis Nylon – Alles die gleiche Chemie!

Veranstaltungsort: Marianne-Weber-Gymnasium Lemgo / die TH-OWL (Standort Lemgo, Lebensmittelchemie)

Veranstalter: Marianne-Weber-Gymnasium Lemgo

Ansprechpartner: StD O. Göke (o.goeke@mwg-lemgo.de) / Tel. Sekretariat: 05261/94750 und Frau Brinkmann (brinkmann@mwg-lemgo.de)

Adressaten: 8.-9. Klasse

Teilnehmerzahl: 16

Teilnehmerbeitrag: 15€

Termin: Mi., 12. und Do., 13.02.2020, 8:00-15:30 Uhr

In diesem Projekt werden wir über zwei Tage in die organische Chemie einsteigen. Hierbei werden wir selber Stoffe mit verschiedenen Eigenschaften, z.B. Aromastoffe, Aspirin oder Kunststoffe wie Nylon, herstellen.

Dazu werdet ihr größere Glasapparaturen aufbauen und gezielt Stoffe produzieren. In der Theorie werden wir Lewisformeln kennenlernen und mit ihrer Hilfe sehen, dass hinter all diesen verschiedenen Beispielen die gleiche Chemie steckt.

Am zweiten Tag des Projektes werden wir voraussichtlich die Chemielabore der Hochschule-OWL in Lemgo besuchen.

Voraussetzungen, die ihr mitbringen müsst: Viel Neugierde, Spaß an Versuchen und Interesse am naturwissenschaftlichen Denken!

13) Von der Cäsar-Chiffre zum RSA-Algorithmus – Eine Zeitreise von historischen Verschlüsselungstechniken zur Zeit von Cäsar bis zur Funktionsweise unserer digitalen Welt.

Veranstaltungsort: Einstein-Gymnasium Rheda-Wiedenbrück

Veranstalter: Einstein-Gymnasium Rheda-Wiedenbrück

Ansprechpartner: Claudia Barton (barton@eg-Rheda.de)

Teilnehmeranzahl: 8-16

Adressaten: 7. Klasse

Teilnehmerbeitrag: 5€

Termin: Fr. 07.02.2020 (14-18:00 Uhr) und Sa. 08.02.2020 (09:30-13:30 Uhr)

1. Block:

- Untersuchung verschiedener historischer Verschlüsselungsmechanismen
 - Steganographie vs. Kryptographie
 - Transposition vs. Substitution
 - Bau einer Skytale
- Die Cäsar-Chiffre

2. Block:

- Die Vigenère –Chiffre
- Symmetrische vs. Asymmetrische Kryptosysteme - Ein Einblick in die Funktionsweise des modernen RSA-Algorithmus.

14) Meine Uhr geht falsch!“ - Ein Astronomie-Workshop

Veranstaltungsort: Gymnasium der Stadt Rahden, Freiherr-vom-Stein-Straße 5, 32369 Rahden

Veranstalter: Gymnasium der Stadt Rahden

Ansprechpartner: Herr Fischer (s.fischer@gymnasium-rahden.de)

Teilnehmeranzahl: 15

Adressaten: 7.-9. Klasse

Teilnehmerbeitrag: 15€

Termin: Sa., 15.02.2020 (9-18 Uhr)

Habt ihr euch schon einmal gefragt, warum eine Sonnenuhr taumelt, ihr ohne Kompass oder exakte Uhr nicht den Süden findet oder wie spät es eigentlich am „Mittag“ ist? Oder sind euch solche Fragen noch nie gekommen? Häufig hantieren wir nämlich mit Alltagsvorstellungen, ohne diese jemals zu überprüfen:

- Die Sonne steht 12 Uhr mittags am höchsten.
- Sie steht dabei genau im Süden.
- Eine Sonnenuhr geht immer gleich.

In unserem Workshop werden wir am Vormittag Experimente zur Überprüfung dieser Annahmen entwickeln und anschließend durchführen. Die Ergebnisse schicken uns am Nachmittag auf Ursachen- und Erklärungssuche. Mit der Diskussion der Frage: „Brauchen wir bessere Uhren?“ soll der Workshop schließen.

15) «Vivre à la française!» / Französisch (er)leben!»

Veranstaltungsort: Ratsgymnasium der Stadt Minden, Raum S26

Veranstalter: Frau Jule Conrads, Universität Heidelberg, Herr Sebastian Graf, Universität Heidelberg

Ansprechpartner: Jule Conrads (Jule.Conrads@ratsgymnasium.de)

Teilnehmeranzahl: max. 20 (7.-8. Klasse)

Teilnehmerbeitrag: 10€

Termin: Sa., 15.02.2020 (10-17 Uhr)

Gemeinsam wollen wir nachvollziehen, wie Franzosen wirklich leben:

Wir erleben und erfahren französische Traditionen, indem wir

- kulturelle und gesellschaftliche Unterschiede feststellen
- französische Pop-Musik interpretieren und singen
- französisch kochen
- französische Sketche spielen und improvisieren
- anhand von Videos lernen, was Franzosen über uns Deutsche denken
- so viel wie möglich Französisch sprechen

16) Le français créatif – écriture, BD, cinéma, musique et plus!

Veranstaltungsort: Schulen der Brede, Brakel

Veranstalter: (Schulen der Brede, Brakel)

Ansprechpartner: Ida Tewes (Schulen der Brede, Brakel), i.tewes@schulen-der-brede.de

Teilnehmeranzahl: max. 20 (7.-9. Klasse)

Teilnehmerbeitrag: 10€

Termin: Fr., 28.02. und Fr., 13.03. (10-17 Uhr)

Tu aimes la langue française? Tu t'intéresses à la culture francophone? Tu as envie de travailler avec des BD, des petits textes, des films, de la musique, peut-être aussi de faire la cuisine en français?

Dans cet atelier, nous allons travailler sur différents aspects de la culture. Nous allons parler français et nous allons lire et écouter du français. Mais nous allons surtout créer des projets en français - des poèmes, des petits textes, une BD, un petit film, des nouvelles paroles pour une chanson, ... et, si vous voulez, vous pouvez participer à un concours officiel (p. ex. Cinémalingua, La vie en BD).

17) „Das merkwürdige Eigenleben fantastischer Häuser“ – Kreatives Schreiben frei nach J. K. Rowling

Veranstaltungsort: Gesamtschule Aspe, Paul-Schneider-Straße 5, 32107 Bad Salzuflen

Veranstalter: Frau Beiner-Meßing

Ansprechpartner: Frau Beiner-Meßing Lehrerin für Deutsch, Religion, Kunst und Darstellen und Gestalten, Dipl. ECHA (b_bmessing@web.de)

Teilnehmeranzahl: 16

Adressaten: 7. Klasse

Teilnehmerbeitrag: 10€

Termin: Fr., 17.01.2020 (08:00-17:30 Uhr), ab 17:30 Uhr Werkschau

Siehst du die sich ständig verändernden Treppen der Hogwarts-Schule vor dir, die sich schnell noch einmal drehen, bevor die Neuen sie betreten können? Riechst du die Zaubertränke, die in Snapes Regalen schmurgeln und gurgeln? Hörst du die Gesänge der heulenden Myrte aus der Mädchen-Toilette heraus? Schmeckst du den frischen Kürbissaft an Halloween und fühlst du das Pergament der verbotenen Bücher unter deinen Fingern, wenn du nachts in der Bibliothek stöberst?

Kannst du dir all das vorstellen, wenn du dich von J. K. Rowling in Harry Potters Welt entführen lässt und wolltest du schon immer mal ähnlich schreiben (lernen)?

Gemeinsam schreiben wir kleine Geschichten über das Leben in den Zauberhäusern Rowlings. Da Hogwarts schon so häufig beschrieben worden ist, richten wir unser Augenmerk auf das Haus der Weasleys und das Haus der Blacks. Mit Humor und Augenzwinkern stellen wir uns vor, dass Kobolde, Gartenzwerge, Möhren und Erbsen, Töpfe, Pfannen und Gabeln ein Eigenleben führen, dass Spiegel morgens ihre Badezimmerbesucher ansprechen oder auch ausschimpfen, dass Schubladen klemmen, wenn sie keine Lust haben, sich zu öffnen oder dass Besen ungebetene Besucher einfach hinaus kehren, dass Bilder sprechen und Bücher Lesemuffel verfolgen.

Unterschiedliche Methoden des Kreativen Schreibens helfen uns bei der Erarbeitung kurzer Geschichten, die wir gemeinsam stilistisch verbessern werden. Methoden des Szenischen Spiels helfen uns, unsere Texte zu präsentieren.

Der Workshop wird am Freitag, dem 17. Januar stattfinden.

Treffpunkt ist die Aula der Gesamtschule Aspe, Paul-Schneider-Straße 5, 32107 Bad Salzuflen. Der Workshop beginnt um 8.00 und endet um 18.00 Uhr. Um 17.30 Uhr sind die Eltern (und Geschwister) zu einer kleinen Werkschau eingeladen, wir werden unsere Ergebnisse präsentieren.

**18) Theaterworkshop zum Stück „Jugend ohne Gott“ von Ödön von Horváth:
„Wahrheit und Pflicht)**

Veranstaltungsort: Theater Paderborn – Westfälische Kammerspiele GmbH

Veranstalter: Gymnasium Theodorianum

Ansprechpartner: Organisation: Juliane Forker (Lehrerin am Gymnasium Theodorianum) → erreichbar unter: jforker1@lspb.de

Durchführung: Steven Wadulla (Theaterpädagoge am Theater Paderborn) → erreichbar unter: 05251/2881209, wadulla@theater-paderborn.de

Teilnehmerzahl: 10 -15

Adressaten: 7.-9. Klasse

Teilnehmerbeitrag: 7€ für die Theaterkarte + 15€ für den Workshop

Termine: Theaterbesuch (Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop): Do., 06.02. (13:30-18:00), anschließend Stückbesuch ab 19:00 Uhr, und Fr., 07.02.2020 09:30-16:30 Uhr

Präsentation für Freunde und Verwandte am: 07.02.2020 ab 16:00

In dem Workshop befassen wir uns an den zwei Tagen mit unterschiedlichen Themen. Zunächst beschäftigen wir uns mit dem Stück „Jugend ohne Gott“ von Ödön von Horváth und den Parallelen zu unserem Leben.

Das Stück erzählt von einem liberalen Lehrer, der sich in einem Konflikt befindet – soll er in einer Gerichtsverhandlung, in der es um den Mord an seinem Schüler geht, weiterhin schweigen oder die Wahrheit sagen und damit seine Entlassung aus dem Lehrerstand provozieren? Spielen die Folgen seiner Aussage eine Rolle oder siegt die Moral? Geht es um das Beste für mich oder das Beste für die Gesellschaft?

Die Theaterinszenierung stellt einen Gegenwartsbezug her, der in dieser Form aber überspitzt ist. Sie spielt zu einer Zeit, in der Parteien im Aufschwung sind, die rechtes Gedankengut salonfähig machen und in der rassistische und fremdenfeindliche Sprache auch in den Medien genutzt wird.

Im Workshop nähern wir uns in praktischen Übungen der Thematik von *Jugend ohne Gott* und dem biografischen Theater. So bringen wir eure Erfahrungen, Gedanken, Erlebnisse auf die Bühne. Am Abend schauen wir uns die Inszenierung gemeinsam an.

Den zweiten Tag widmen wir der Gestaltung einer Präsentation. Unter Berücksichtigung der erarbeiteten Materialien und den Impressionen des gesehenen Stücks entwickeln wir Szenen, die eure Familien und Freund*innen zum Nachdenken über Moral und Ethik anregen sollen.